

---

# Martin

**Beantworten Sie die Fragen mit einem Wort, das mit „M“ beginnt. Viele Lösungen sind möglich.**

Beispiel: Wohin fliegt **M**artin in den Urlaub? -> **M**allorca

1. Mit wem fliegt Martin in den Urlaub?
2. Was packt er in seinen Koffer?
3. Was lässt er zu Hause?
4. Was unternimmt er im Urlaub?
5. Was wird er einkaufen?
6. Was wird er essen?
7. Was wird er trinken?
8. Was könnte die Reise verhindern?
9. Wohin fliegt er im nächsten Jahr?

Entwickeln Sie weitere passende Fragen.

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

---

# Martin

## Übungsanleitung:

Diese mündliche Übung eignet sich auch als Warm-Up-Übung, da fast allen TN eine Antwort einfällt. Um Doppelnennungen zu vermeiden, sollten die genannten Begriffe an die Tafel/Flipchart geschrieben werden.

## Lösungen:

1. Mit wem fliegt Martin in den Urlaub? ... Marlies, Mama
2. Was packt er in seinen Koffer? Mundwasser, Malbuch
3. Was lässt er zu Hause?...Mundharmonika, Mantel
4. Was unternimmt er im Urlaub? Maultierreiten, malen
5. Was wird er einkaufen? ... Mütze, Marzipan
6. Was wird er essen? ... Müsli, Muscheln,
7. Was wird er trinken? ... Mangosaft, Mokka
8. Wohin fliegt er im nächsten Jahr? ... Malediven
9. Wer oder was könnte die Reise verhindern? ... Mandel-OP, Migräne

## Übungsvariante

Jeder TN erhält einen eigenen Buchstaben, z.B. durch Aufzählen des Alphabets (der erste TN in der Reihe beantwortet alle Fragen mit dem Anfangsbuchstaben A, der nächste mit B usw.), so ist die Übung leichter durchführbar. Oder es werden Buchstabenkarten verteilt (Friese/Prang: Aktivierungskarten für die Kitteltasche, Vincentz Hannover, 2008).

### Was wird trainiert

Wortfindung – Konzentration - Kreativität

### Weiterführende Übungen:

Die TN entwickeln einen Satz mit Wörtern, die ausschließlich mit „M“ beginnen. Z.B. Martin malt mit Mara muntere, megagroße Männer mit Malkreide. Die Sätze werden dann einzeln vorgelesen. Oft entstehen witzige Satzkonstruktionen, die erheitern und alle zum Lachen bringen.